



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

B VII 2 - 5 / 98

Ausgegeben im November 1998

Wahl zum Bayerischen Landtag am 13. September 1998

Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik

Umweltfreundliches Papier, hergestellt aus 100% Altpapier

Hausanschrift: Neuhauser Straße 8, 80331 München, Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119-0, Telefax: 2119-410

Statistische Berichte mit einem Stern (*) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen. Berichte mit  nach der Nummerung sind auch auf Diskette erhältlich.

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Hausanschrift: Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119-0, Telefax: 2119-410

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	2
Erläuterungen	2
Vorbemerkungen	3
Genauigkeit der Ergebnisse	4
Tabellen	
1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	5
2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen in %	5
3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %	6
4. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %	6
5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen	7
6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht	8
7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen	8
8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	10
9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen	10
10. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	11
11. Art der ungültigen Erststimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %	11
12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1966	12
13. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1974	13
14. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1974	14
15. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)	15
Schaubilder	

Abkürzungen

Wahlkreisvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
BP	Bayernpartei
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FR. WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BayRS	Bayerische Rechtssammlung
dar.	darunter
e.V.	eingetragener Verein
GVBl	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
LWG	Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 1994 (GVBl S. 135)
LWO	Wahlordnung für Landtagswahlen, Volksbegehren und Volksentscheide (Landeswahlordnung) vom 04. Mai 1994 (GVBl S. 316)
S.	Seite

Erläuterungen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden
%	Prozent
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen in den Summen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

Vorbemerkungen

Laut Art. 92 des Landeswahlgesetzes (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1994 (BayRS 111-1-I; GVBl S. 135) sind Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Stimmberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlkreisvorschläge zu erstellen. Ausführungsbestimmungen hierzu enthält § 86 der Landeswahlordnung (LWO) vom 4. Mai 1994 (BayRS 111-1-I; GVBl S. 316).

Art. 92 Abs. 2 LWG lautet wie folgt:

In den vom Staatsministerium des Innern im Benehmen mit dem Landeswahlleiter zu bestimmenden Stimmbezirken sind auch Statistiken über Geschlechter- und Altersgliederung der Stimmberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlkreisvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Abstimmung nach Geschlechtern und Altersgruppen ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

§ 86 Abs. 1 LWO lautet:

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung wertet die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in den vom Staatsministerium des Innern bestimmten Stimmbezirken im Anschluß an die Feststellung des Wahlergebnisses wahlstatistisch aus. In diesen Stimmbezirken werden die Stimmzettel mit besonderen Unterscheidungsmerkmalen versehen, die das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung festlegt. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Stimmbezirks stehen den mit der Auszählung Beauftragten nur so lange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach § 67 zu behandeln.

Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen. Die Vorkehrungen dafür sind u. a.:

In die Auswahl werden grundsätzlich nur Stimmbezirke mit mehr als 250 Stimmberechtigten genommen,

Briefwähler erhalten keine Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdrucken nach Alter und Geschlecht,

die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt durchgeführt, der Wahlvorstand im Wahllokal läßt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Auszählung erfolgt im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,

die Ergebnisse für einzelne Stimmbezirke werden nicht veröffentlicht.

In Bayern wurden unter 13 773 (Urnen-) Stimmbezirken 416 (3,0 %) als Stichprobenbezirke ausgewertet. Dort wurde jedem Wähler ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Gruppenkennzeichen versehen war. Der Auswahlatz entspricht mit 307 860 Stimmberechtigten rd. 3,5 % der Stimmberechtigten bzw. 6,2 % der Urnenwähler. Das Ergebnis dieser Statistik ist nur für das Urnenwahl-Erststimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ. Die Zweitstimmen konnten aus technischen Gründen zur Repräsentation nicht herangezogen werden.

Für die Unterscheidungsbezeichnungen bei der Stimmabgabe der Wähler wurden folgende Gruppen gebildet:

Unterscheidungsaufdrucke auf den Stimmzetteln	Altersgruppe in Jahren
A. Mann, geboren 1974 - 1980	18 bis unter 25
B. Mann, geboren 1964 - 1973	25 bis unter 35
C. Mann, geboren 1954 - 1963	35 bis unter 45
D. Mann, geboren 1939 - 1953	45 bis unter 60
E. Mann, geboren 1938 oder früher	60 Jahre oder älter
F. Frau, geboren 1974 - 1980	18 bis unter 25
G. Frau, geboren 1964 - 1973	25 bis unter 35
H. Frau, geboren 1954 - 1963	35 bis unter 45
I. Frau, geboren 1939 - 1953	45 bis unter 60
K. Frau, geboren 1938 oder früher	60 Jahre oder älter

Die für die Auswahlbezirke zuständigen Gemeindebehörden sandten die abgegebenen Stimmzettel nach Feststellung des Wahlergebnisses an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, wo sie nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet wurden. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Um zu einer Aussage über die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen der verschiedenen Altersgruppen zu kommen, wurden von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse zugrundegelegt und die jeweilige Anzahl der Wähler nach Geschlecht und fünf Altersgruppen festgestellt. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

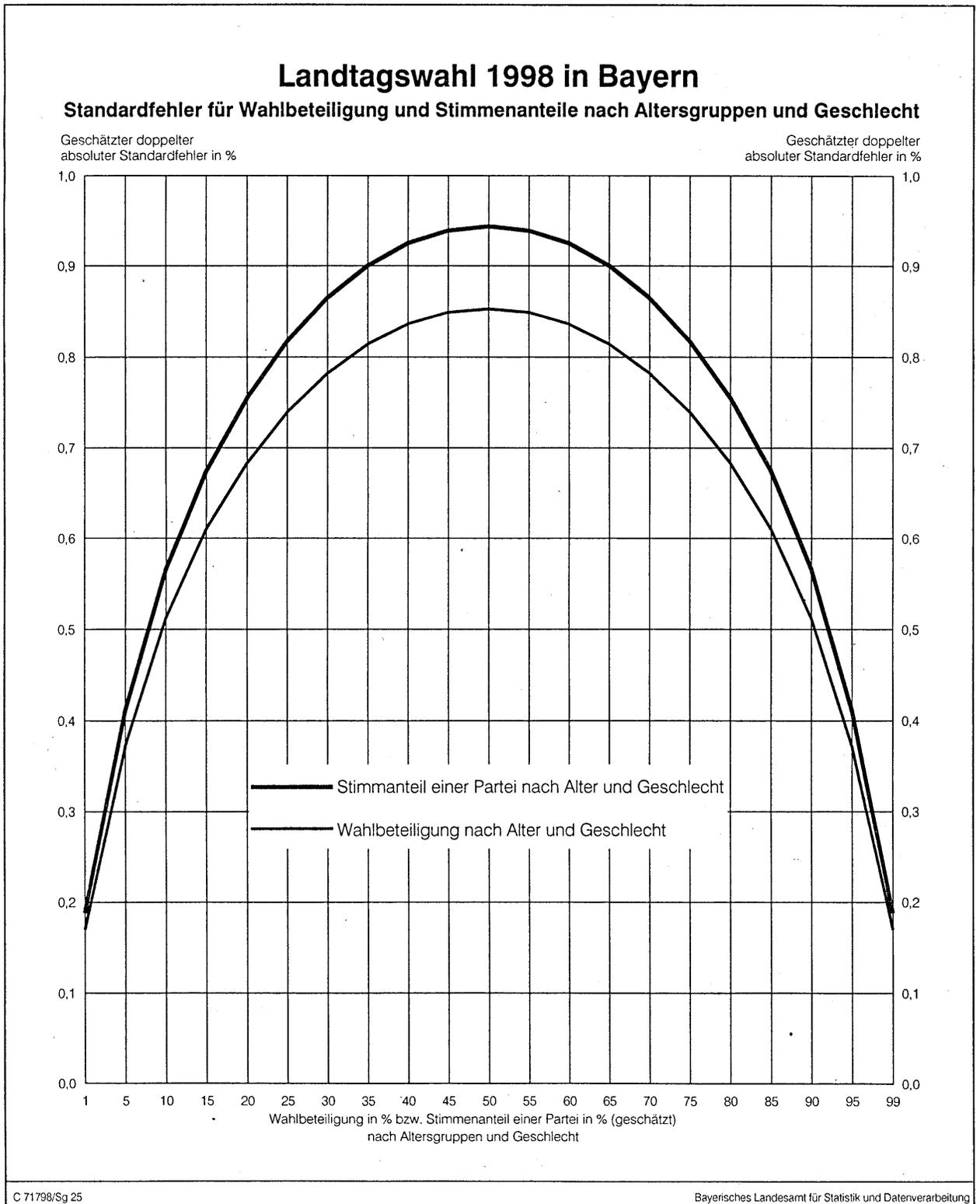
Ein Vergleich der Ergebnisse der Sonderstatistik mit den tatsächlichen Wahlergebnissen zeigt, daß die 416 ausgewerteten Stimmbezirke das Landesergebnis ziemlich genau repräsentieren (siehe Tabelle 1).

Wegen der bei kleinen Stimmenanteilen relativ geringeren Genauigkeit der Ergebnisse sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend zusammengefaßt unter "Sonstige" dargestellt.

Genauigkeit der Ergebnisse

Die Genauigkeit der Ergebnisse hängt u. a. von der Zahl der ausgewählten Wahlbezirke ab. Bei der Auswertung von 416 Wahlbezirken in der Stichprobe ergeben sich die im Schaubild für die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht dargestellten dop-

pelten Standardfehler. Die beiden Kurven ergeben sich als Durchschnittswerte über alle nach Alter und Geschlecht gebildeten Untergruppen der Wähler, der tiefsten Gliederung für die nachgewiesenen Ergebnisse.



1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Bezeichnung	Urnenwahl			Bayern einschließlich Briefwahl (16 488 Stimmbezirke)
	Repräsentation (416 Stimmbezirke)	Bayern (13 773 Stimmbezirke)	Spalte 1 / Spalte 2	
	%		%-Punkte	%

Landtagswahl 1998

Wahlbeteiligung	65,1	65,6	- 0,5	69,8
Erststimmen für				
CSU	51,4	51,7	- 0,3	51,7
SPD	30,0	29,8	0,2	29,4
GRÜNE	5,6	5,3	0,3	5,5
REP	4,1	3,9	0,2	3,7
F.D.P.	1,5	1,5	-	1,7
ödp	1,8	1,8	-	1,9
BP	0,8	0,8	-	0,8
Sonstige	4,9	5,2	- 0,3	5,3
dar. FR. WÄHLER	3,8	4,0	- 0,2	4,1
Ungültige	0,8	0,8	-	0,8

Landtagswahl 1994

Wahlbeteiligung	63,8	64,5	- 0,7	67,8
Erststimmen für				
CSU	51,5	52,1	- 0,6	52,2
SPD	30,9	30,5	0,4	30,1
GRÜNE	6,3	6,0	0,3	6,3
REP	4,2	4,1	- 0,1	4,0
F.D.P.	2,6	2,6	-	2,8
ödp	2,3	2,3	-	2,3
BP	1,1	1,2	- 0,1	1,2
Sonstige	1,1	1,2	- 0,1	1,2
Ungültige	0,8	0,9	- 0,1	1,0

2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahrschein nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahrschein				Wahrschein				Wahrschein			
	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994
18 bis unter 25	89,8	92,4	10,2	7,6	88,0	90,7	12,0	9,3	88,9	91,6	11,1	8,4
25 bis unter 35	87,4	90,8	12,6	9,2	86,5	90,5	13,5	9,5	86,9	90,6	13,1	9,4
35 bis unter 45	89,2	92,0	10,8	8,0	88,7	91,9	11,3	8,1	89,0	92,0	11,0	8,0
45 bis unter 60	85,4	89,2	14,6	10,8	83,9	88,2	16,1	11,8	84,6	88,7	15,4	11,3
60 oder älter	80,9	85,2	19,1	14,8	80,2	84,1	19,8	15,9	80,5	84,5	19,5	15,5
Insgesamt	85,9	89,5	14,1	10,5	84,4	88,2	15,6	11,8	85,1	88,8	14,9	11,2

3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer	1998	51,6	55,4	64,7	72,9	77,7	66,6
	1994	49,5	54,9	64,6	72,0	76,0	65,2
Frauen	1998	47,1	55,1	65,1	71,0	66,9	63,7
	1994	46,7	53,9	64,8	70,2	66,1	62,6
Männer und Frauen	1998	49,5	55,2	64,9	72,0	71,3	65,1
	1994	48,1	54,4	64,7	71,1	69,9	63,8

4. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer	1998	48,4	44,6	35,3	27,1	22,3	33,4
	1994	50,5	45,1	35,4	28,0	24,0	34,8
Frauen	1998	52,9	44,9	34,9	29,0	33,1	36,3
	1994	53,3	46,1	35,2	29,8	33,9	37,4
Männer und Frauen	1998	50,5	44,8	35,1	28,0	28,7	34,9
	1994	51,9	45,6	35,3	28,9	30,1	36,2

5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Erststimmen entfielen auf								
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	ödp	BP	Sonstige	dar. FR. WÄHLER
Männer										
18 bis unter 25	1998	48,1	25,5	7,6	7,5	1,8	2,4	0,9	6,1	4,2
	1994	44,8	26,2	11,2	6,0	3,6	4,9	1,9	1,4	x
25 bis unter 35	1998	45,4	28,7	8,5	6,2	1,6	2,9	1,0	5,8	4,4
	1994	42,0	33,0	10,4	5,7	2,6	3,9	1,3	1,1	x
35 bis unter 45	1998	43,6	32,1	8,4	5,6	1,4	2,3	0,9	5,7	4,6
	1994	44,2	34,4	8,6	5,2	2,6	2,9	1,1	1,0	x
45 bis unter 60	1998	50,1	32,4	3,8	5,1	1,5	1,3	0,7	5,1	4,3
	1994	52,1	32,6	3,3	5,5	2,7	1,6	1,2	1,0	x
60 oder älter	1998	59,3	29,3	1,1	4,5	1,1	0,5	0,6	3,6	2,7
	1994	58,9	28,9	1,2	6,7	2,0	0,5	1,0	0,8	x
Zusammen	1998	50,3	30,3	5,1	5,4	1,4	1,6	0,8	5,0	3,9
	1994	49,8	31,6	5,8	5,8	2,6	2,3	1,2	1,0	x
Frauen										
18 bis unter 25	1998	45,4	27,2	10,1	3,7	1,9	4,2	0,6	6,7	5,0
	1994	41,7	27,8	14,1	2,9	3,3	6,8	1,6	1,8	x
25 bis unter 35	1998	42,0	31,2	10,6	3,2	1,9	3,6	0,9	6,7	5,1
	1994	40,1	34,1	13,7	2,5	2,4	4,5	1,2	1,6	x
35 bis unter 45	1998	42,4	32,4	10,6	2,9	1,6	3,1	0,8	6,3	5,0
	1994	44,7	34,5	10,1	2,4	2,8	3,1	1,0	1,4	x
45 bis unter 60	1998	53,7	30,9	4,2	2,7	1,6	1,4	0,7	4,8	3,8
	1994	56,1	30,2	4,2	2,7	3,0	1,7	1,0	1,0	x
60 oder älter	1998	64,1	26,8	1,5	2,4	1,2	0,6	0,7	2,8	2,0
	1994	65,0	26,4	1,5	2,9	2,0	0,6	0,9	0,7	x
Zusammen	1998	52,5	29,7	5,9	2,8	1,5	2,0	0,7	4,8	3,8
	1994	53,2	30,2	6,7	2,7	2,5	2,4	1,0	1,1	x
Männer und Frauen										
18 bis unter 25	1998	46,9	26,3	8,8	5,8	1,9	3,2	0,8	6,4	4,6
	1994	43,3	27,0	12,6	4,5	3,4	5,8	1,7	1,6	x
25 bis unter 35	1998	43,7	29,9	9,5	4,7	1,7	3,3	1,0	6,2	4,7
	1994	41,1	33,5	12,0	4,2	2,5	4,2	1,2	1,3	x
35 bis unter 45	1998	43,0	32,3	9,5	4,3	1,5	2,7	0,8	6,0	4,8
	1994	44,4	34,4	9,4	3,8	2,7	3,0	1,0	1,2	x
45 bis unter 60	1998	51,9	31,7	4,0	3,9	1,5	1,3	0,7	5,0	4,0
	1994	54,1	31,4	3,8	4,1	2,9	1,6	1,1	1,0	x
60 oder älter	1998	62,0	27,9	1,3	3,3	1,1	0,5	0,6	3,2	2,3
	1994	62,4	27,4	1,4	4,5	2,0	0,6	0,9	0,8	x
Insgesamt	1998	51,4	30,0	5,6	4,1	1,5	1,8	0,8	4,9	3,8
	1994	51,5	30,9	6,3	4,2	2,6	2,3	1,1	1,1	x

6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU	1998	47,9	52,1
	1994	46,7	53,3
SPD	1998	49,5	50,5
	1994	49,4	50,6
GRÜNE	1998	45,4	54,6
	1994	44,7	55,3
REP	1998	65,2	34,8
	1994	67,1	32,9
F.D.P.	1998	46,5	53,5
	1994	48,6	51,4
ödp	1998	44,3	55,7
	1994	46,7	53,3
BP	1998	50,5	49,5
	1994	52,0	48,0
Sonstige	1998	50,0	50,0
	1994	45,6	54,4
dar. FR. WÄHLER	1998	50,1	49,9
	1994	x	x
Insgesamt	1998	49,0	51,0
	1994	48,4	51,6

7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Männer						
CSU	1998	7,3	15,4	18,4	27,1	31,8
	1994	7,2	16,3	16,9	29,7	29,9
SPD	1998	6,4	16,2	22,4	29,0	26,0
	1994	6,6	20,2	20,8	29,3	23,1
GRÜNE	1998	11,3	28,3	34,4	20,3	5,6
	1994	15,4	34,8	28,5	16,2	5,1
REP	1998	10,6	19,5	22,0	25,4	22,4
	1994	8,2	19,0	17,1	26,5	29,1
F.D.P.	1998	10,0	19,8	21,0	28,5	20,7
	1994	11,0	19,7	19,5	29,9	19,9
ödp	1998	11,0	30,2	30,2	21,1	7,5
	1994	17,4	33,4	24,1	19,4	5,7
BP	1998	9,2	21,9	23,2	24,8	20,9
	1994	12,2	21,2	17,3	28,4	20,9
Sonstige	1998	9,3	19,6	23,9	27,8	19,4
	1994	10,7	20,4	19,4	29,0	20,6
dar. FR. WÄHLER	1998	8,2	19,0	24,7	29,4	18,6
	1994	x	x	x	x	x
Zusammen	1998	7,6	17,1	21,2	27,2	26,9
	1994	8,0	19,4	19,1	28,3	25,2

Noch: 7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Frauen						
CSU	1998	5,4	12,7	15,8	25,9	40,1
	1994	5,4	13,1	14,6	27,2	39,7
SPD	1998	5,7	16,8	21,4	26,4	29,7
	1994	6,4	19,6	19,8	25,8	28,4
GRÜNE	1998	10,7	28,4	34,9	17,9	8,2
	1994	14,5	35,6	26,3	16,2	7,5
REP	1998	8,4	18,3	20,5	24,3	28,4
	1994	7,3	16,3	15,5	25,7	35,2
F.D.P.	1998	7,8	19,4	20,3	26,8	25,7
	1994	9,0	16,2	19,0	30,4	25,3
ödp	1998	13,3	29,4	30,1	17,8	9,4
	1994	19,4	32,0	22,3	18,3	8,0
BP	1998	5,5	19,3	21,5	23,5	30,3
	1994	10,8	19,3	16,3	25,3	28,3
Sonstige	1998	8,7	22,0	25,3	25,2	18,9
	1994	10,7	23,8	21,0	23,5	20,9
dar. FR. WÄHLER	1998	8,4	21,8	26,0	25,9	17,9
	1994	x	x	x	x	x
Zusammen	1998	6,3	16,0	19,6	25,3	32,9
	1994	6,9	17,4	17,4	25,8	32,5
Männer und Frauen						
CSU	1998	6,3	14,0	17,0	26,5	36,1
	1994	6,2	14,6	15,7	28,3	35,1
SPD	1998	6,1	16,5	21,9	27,7	27,9
	1994	6,5	19,9	20,3	27,5	25,8
GRÜNE	1998	11,0	28,4	34,7	19,0	7,0
	1994	14,9	35,2	27,3	16,2	6,4
REP	1998	9,9	19,1	21,5	25,1	24,5
	1994	7,9	18,1	16,6	26,2	31,1
F.D.P.	1998	8,8	19,6	20,6	27,6	23,4
	1994	10,0	17,9	19,2	30,2	22,7
ödp	1998	12,3	29,7	30,2	19,2	8,6
	1994	18,5	32,7	23,1	18,8	6,9
BP	1998	7,4	20,6	22,3	24,2	25,5
	1994	11,5	20,3	16,8	26,9	24,5
Sonstige	1998	9,0	20,8	24,6	26,5	19,1
	1994	10,7	22,2	20,3	26,0	20,8
dar. FR. WÄHLER	1998	8,3	20,4	25,4	27,7	18,2
	1994	x	x	x	x	x
Insgesamt	1998	6,9	16,5	20,4	26,2	30,0
	1994	7,4	18,3	18,2	27,0	29,0

8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Altersgruppe in Jahren	Veränderung 1998 gegenüber 1994									
	Wahl- beteiligung	Erststimmen								
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	ödp	BP	Sonstige	dar. FR. WÄHLER
in %-Punkten										
Männer										
18 bis unter 25	2,1	3,3	-0,7	-3,6	1,5	-1,8	-2,5	-1,0	4,7	x
25 bis unter 35	0,5	3,4	-4,3	-1,9	0,5	-1,0	-1,0	-0,3	4,7	x
35 bis unter 45	0,1	-0,6	-2,3	-0,2	0,4	-1,2	-0,6	-0,2	4,7	x
45 bis unter 60	0,9	-2,0	-0,2	0,5	-0,4	-1,2	-0,3	-0,5	4,1	x
60 oder älter	1,7	0,4	0,4	-0,1	-2,2	-0,9	-	-0,4	2,8	x
Zusammen	1,4	0,5	-1,3	-0,7	-0,4	-1,2	-0,7	-0,4	4,0	x
Frauen										
18 bis unter 25	0,4	3,7	-0,6	-4,0	0,8	-1,4	-2,6	-1,0	4,9	x
25 bis unter 35	1,2	1,9	-2,9	-3,1	0,7	-0,5	-0,9	-0,3	5,1	x
35 bis unter 45	0,3	-2,3	-2,1	0,5	0,5	-1,2	-	-0,2	4,9	x
45 bis unter 60	0,8	-2,4	0,7	-	-	-1,4	-0,3	-0,3	3,8	x
60 oder älter	0,8	-0,9	0,4	-	-0,5	-0,8	-	-0,2	2,1	x
Zusammen	1,1	-0,7	-0,5	-0,8	0,1	-1,0	-0,4	-0,3	3,7	x
Männer und Frauen										
18 bis unter 25	1,4	3,6	-0,7	-3,8	1,3	-1,5	-2,6	-0,9	4,8	x
25 bis unter 35	0,8	2,6	-3,6	-2,5	0,5	-0,8	-0,9	-0,2	4,9	x
35 bis unter 45	0,2	-1,4	-2,1	0,1	0,5	-1,2	-0,3	-0,2	4,8	x
45 bis unter 60	0,9	-2,2	0,3	0,2	-0,2	-1,4	-0,3	-0,4	4,0	x
60 oder älter	1,4	-0,4	0,5	-0,1	-1,2	-0,9	-0,1	-0,3	2,4	x
Insgesamt	1,3	-0,1	-0,9	-0,7	-0,1	-1,1	-0,5	-0,3	3,8	x

9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen											
		Stimm- berechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe									
				ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	ödp	BP	Sonstige	dar. FR. WÄHLER
18 bis unter 25	1998	95	85	66	81	91	113	43	90	152	58	93	101
	1994	100	93	122	86	98	117	44	87	127	82	120	x
25 bis unter 35	1998	98	97	76	90	106	121	50	112	123	86	112	114
	1994	98	96	80	92	99	127	42	87	109	84	139	x
35 bis unter 45	1998	96	96	88	94	97	122	50	112	126	91	106	105
	1994	97	97	97	98	97	114	44	103	106	87	129	x
45 bis unter 60	1998	101	97	97	104	93	106	51	108	106	93	90	87
	1994	101	97	108	105	90	123	48	108	107	82	97	x
60 oder älter	1998	148	127	102	137	116	176	68	143	158	142	97	96
	1994	161	138	159	152	126	183	59	135	159	125	121	x
Insgesamt	1998	111	104	96	109	102	120	53	115	126	98	100	99
	1994	113	107	120	114	102	124	49	106	114	92	119	x

10. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren				60 oder älter
		18	25	35	45	
		bis unter				
		25	35	45	60	
a) Von 100 ungültigen Erststimmen entfielen auf						
Männer	1998	4,4	9,0	11,9	19,3	55,4
	1994	6,1	15,7	17,3	26,6	34,3
Frauen	1998	3,0	7,2	11,0	19,6	59,3
	1994	6,2	10,5	14,0	23,9	45,5
Männer und Frauen	1998	3,7	8,1	11,4	19,4	57,3
	1994	6,1	12,8	15,5	25,1	40,4
b) Von 100 abgegebenen Erststimmen waren ungültig						
Männer	1998	0,5	0,4	0,4	0,6	1,6
	1994	0,6	0,6	0,7	0,7	1,0
Frauen	1998	0,4	0,3	0,4	0,6	1,3
	1994	0,8	0,5	0,7	0,8	1,2
Männer und Frauen	1998	0,4	0,4	0,4	0,6	1,4
	1994	0,7	0,6	0,7	0,8	1,1

11. Art der ungültigen Erststimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
a) Von 100 ungültigen Erststimmen entfielen auf			
1. Leer abgegeben	47,7	52,3	100
2. Durchgestrichen	64,2	35,8	100
3. Mehrere Kreuze	52,3	47,7	100
4. Mit Zusatz	68,8	31,3	100
5. Sonstige Ursachen	-	100	100
Insgesamt	51,1	48,9	100
b) Von 100 ungültigen Erststimmen der Männer und der Frauen entfielen auf			
1. Leer abgegeben	53,0	60,7	56,8
2. Durchgestrichen	14,5	8,4	11,5
3. Mehrere Kreuze	30,9	29,4	30,2
4. Mit Zusatz	1,7	0,8	1,2
5. Sonstige Ursachen	-	0,6	0,3
Insgesamt	100	100	100

12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1966

Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
1966	67,3 ¹⁾	78,4	86,4	87,3	83,8	82,6
1970	68,4	76,0	83,9	87,3	84,4	80,9
1974	66,1	71,0	80,7	85,5	84,0	78,6
1978	62,4	68,2	77,3	83,2	83,1	76,1
1982	67,8	71,3	78,3	83,9	82,6	77,5
1986	56,1	60,9	68,5	76,2	78,4	69,0
1990	48,0	52,8	62,7	70,5	76,2	63,2
1994	49,5	54,9	64,6	72,0	76,0	65,2
1998	51,6	55,4	64,7	72,9	77,7	66,6
Frauen						
1966	67,3 ¹⁾	76,9	82,0	82,1	74,2	77,9
1970	66,6	75,8	81,9	82,8	76,4	77,7
1974	63,0	71,8	79,5	81,2	75,3	75,5
1978	60,6	68,2	77,1	80,1	75,3	73,9
1982	64,6	70,8	78,5	81,8	75,7	75,3
1986	51,6	58,9	67,8	74,1	69,7	66,1
1990	45,1	51,7	61,9	69,1	66,8	61,0
1994	46,7	53,9	64,8	70,2	66,1	62,6
1998	47,1	55,1	65,1	71,0	66,9	63,7
Männer und Frauen						
1966	67,3 ¹⁾	77,7	84,0	84,3	78,1	80,0
1970	67,5	75,9	82,9	84,6	79,6	79,2
1974	64,6	71,4	80,1	83,0	78,7	76,9
1978	61,5	68,2	77,2	81,5	78,3	74,9
1982	66,1	71,1	78,4	82,8	78,3	76,4
1986	53,9	59,9	68,2	75,2	72,9	67,5
1990	46,5	52,2	62,3	69,8	70,4	62,0
1994	48,1	54,4	64,7	71,1	69,9	63,8
1998	49,5	55,2	64,9	72,0	71,3	65,1

¹⁾ 21 bis unter 25 Jahre.

13. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1974

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter						bis unter						bis unter					
	25	35	45	60	25	35	45	60	25	35	45	60						
Erststimmen in %																		
CSU																		
1974	57,8	59,2	59,4	57,8	59,9	58,9	60,5	61,7	62,9	63,1	65,6	63,4	59,1	60,4	61,2	60,7	63,2	61,3
1978	53,6	53,9	57,1	55,8	59,3	56,3	54,8	56,4	60,5	59,7	63,4	60,0	54,2	55,1	58,8	57,9	61,8	58,3
1982	53,6	54,4	58,0	56,7	58,0	56,4	54,1	54,5	60,0	60,0	61,6	59,0	53,8	54,5	59,0	58,4	60,2	57,8
1986	49,8	46,2	50,5	54,8	58,0	52,6	49,1	47,5	53,9	59,1	63,2	56,8	49,4	46,9	52,2	56,9	61,2	54,8
1990	47,3	44,2	47,9	54,8	57,7	51,5	45,5	43,6	50,3	58,4	64,4	55,6	46,4	43,9	49,1	56,6	61,6	53,6
1994	44,8	42,0	44,2	52,1	58,9	49,8	41,7	40,1	44,7	56,1	65,0	53,2	43,3	41,1	44,4	54,1	62,4	51,5
1998	48,1	45,4	43,6	50,1	59,3	50,3	45,4	42,0	42,4	53,7	64,1	52,5	46,9	43,7	43,0	51,9	62,0	51,4
SPD																		
1974	33,5	32,7	31,9	32,9	32,0	32,5	31,4	29,8	29,2	29,2	28,5	29,3	32,5	31,2	30,6	30,8	29,9	30,8
1978	34,6	35,3	33,1	34,7	32,6	34,0	34,0	33,3	29,9	31,9	29,7	31,3	34,3	34,3	31,5	33,2	30,9	32,5
1982	30,0	31,2	32,1	34,8	33,9	32,8	31,6	33,4	31,6	33,5	33,0	32,8	30,8	32,3	31,9	34,1	33,3	32,8
1986	26,1	28,7	30,5	31,0	29,6	29,6	26,2	27,7	28,3	28,6	27,7	27,9	26,1	28,2	29,4	29,8	28,5	28,7
1990	24,2	28,0	29,6	28,7	27,2	27,9	26,3	28,2	28,7	26,6	25,2	26,7	25,2	28,1	29,2	27,7	26,0	27,3
1994	26,2	33,0	34,4	32,6	28,9	31,6	27,8	34,1	34,5	30,2	26,4	30,2	27,0	33,5	34,4	31,4	27,4	30,9
1998	25,5	28,7	32,1	32,4	29,3	30,3	27,2	31,2	32,4	30,9	26,8	29,7	26,3	29,9	32,3	31,7	27,9	30,0
GRÜNE																		
1974	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1978	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1982	12,2	9,4	3,8	2,1	1,5	5,0	10,7	7,8	3,5	2,0	1,1	3,9	11,5	8,6	3,6	2,1	1,3	4,4
1986	14,2	15,1	8,2	3,3	1,9	7,3	16,3	16,5	8,6	3,8	1,8	7,2	15,2	15,8	8,4	3,5	1,9	7,3
1990	11,0	12,7	8,3	3,0	1,2	6,1	13,4	15,2	9,3	3,4	1,3	6,4	12,1	13,9	8,8	3,2	1,3	6,3
1994	11,2	10,4	8,6	3,3	1,2	5,8	14,1	13,7	10,1	4,2	1,5	6,7	12,6	12,0	9,4	3,8	1,4	6,3
1998	7,6	8,5	8,4	3,8	1,1	5,1	10,1	10,6	10,6	4,2	1,5	5,9	8,8	9,5	9,5	4,0	1,3	5,6
F.D.P.																		
1974	5,5	5,8	5,8	5,2	4,4	5,3	6,2	6,9	6,0	5,4	3,8	5,3	5,9	6,3	5,9	5,3	4,1	5,3
1978	5,5	6,7	6,5	5,6	5,2	5,9	6,4	7,4	7,1	5,6	5,0	6,1	5,9	7,0	6,8	5,6	5,1	6,0
1982	2,5	3,3	4,4	4,1	4,0	3,7	2,3	3,1	3,6	3,1	3,0	3,0	2,4	3,2	4,0	3,5	3,4	3,4
1986	3,6	4,0	4,7	4,1	3,2	3,9	3,4	3,6	4,7	3,8	3,0	3,6	3,5	3,8	4,7	3,9	3,1	3,7
1990	5,4	4,7	5,4	5,2	4,1	4,9	4,8	4,3	5,4	5,2	3,8	4,6	5,1	4,5	5,4	5,2	3,9	4,7
1994	3,6	2,6	2,6	2,7	2,0	2,6	3,3	2,4	2,8	3,0	2,0	2,5	3,4	2,5	2,7	2,9	2,0	2,6
1998	1,8	1,6	1,4	1,5	1,1	1,4	1,9	1,9	1,6	1,6	1,2	1,5	1,9	1,7	1,5	1,5	1,1	1,5
Sonstige																		
1974	3,2	2,4	2,9	4,0	3,8	3,3	1,9	1,6	1,9	2,4	2,1	2,0	2,5	2,0	2,4	3,1	2,8	2,6
1978	6,3	4,2	3,3	3,8	2,9	3,9	4,8	2,9	2,5	2,7	1,9	2,7	5,6	3,5	2,9	3,2	2,3	3,2
1982	1,7	1,6	1,7	2,3	2,6	2,0	1,3	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3	1,5	1,4	1,5	1,8	1,9	1,7
1986	6,4	5,9	6,1	6,8	7,3	6,6	5,1	4,7	4,6	4,7	4,3	4,6	5,8	5,3	5,4	5,7	5,5	5,5
1990	12,1	10,3	8,8	8,4	9,9	9,6	10,0	8,8	6,3	6,4	5,3	6,8	11,1	9,6	7,6	7,4	7,2	8,1
1994	14,2	12,1	10,2	9,3	9,1	10,3	13,1	9,7	7,9	6,5	5,1	7,3	13,7	10,9	9,1	7,9	6,8	8,8
1998	17,0	15,8	14,5	12,2	9,2	12,9	15,3	14,4	13,0	9,5	6,4	10,3	16,2	15,1	13,8	10,9	7,6	11,6

14. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1974

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu- sam- men	18	25	35	45	60	Zu- sam- men	18	25	35	45	60	Zu- sam- men
	bis unter				oder älter		bis unter				oder älter		bis unter				oder älter	
	25	35	45	60		25	35	45	60	25		35	45	60				
Erststimmen in %																		
CSU																		
1974	11,3	18,2	22,0	23,1	25,4	100	8,9	15,1	18,5	25,5	32,1	100	10,0	16,5	20,0	24,4	29,1	100
1978	11,7	15,8	22,5	25,7	24,2	100	9,3	13,3	19,4	26,7	31,3	100	10,4	14,5	20,8	26,3	28,1	100
1982	13,6	17,0	20,3	26,5	22,6	100	10,5	14,0	17,5	25,9	32,0	100	12,0	15,3	18,8	26,2	27,7	100
1986	12,4	15,5	16,5	30,3	25,2	100	9,4	12,8	14,2	27,6	36,0	100	10,8	14,0	15,3	28,8	31,1	100
1990	9,7	16,2	16,2	30,0	27,9	100	7,3	12,8	13,9	27,2	38,7	100	8,4	14,4	15,0	28,5	33,7	100
1994	7,2	16,3	16,9	29,7	29,9	100	5,4	13,1	14,6	27,2	39,7	100	6,2	14,6	15,7	28,3	35,1	100
1998	7,3	15,4	18,4	27,1	31,8	100	5,4	12,7	15,8	25,9	40,1	100	6,3	14,0	17,0	26,5	36,1	100
SPD																		
1974	11,9	18,2	21,4	23,9	24,6	100	10,0	15,8	18,5	25,5	30,2	100	10,9	17,0	20,0	24,7	27,4	100
1978	12,5	17,2	21,6	26,5	22,1	100	11,0	15,1	18,3	27,4	28,1	100	11,8	16,1	19,9	27,0	25,2	100
1982	13,2	16,7	19,3	28,0	22,7	100	11,1	15,4	16,6	26,1	30,8	100	12,1	16,0	17,9	27,0	27,0	100
1986	11,6	17,2	17,7	30,5	22,9	100	10,2	15,2	15,2	27,2	32,2	100	10,9	16,2	16,5	28,8	27,7	100
1990	9,1	18,9	18,5	29,1	24,3	100	8,9	17,2	16,5	25,9	31,6	100	9,0	18,1	17,5	27,4	28,0	100
1994	6,6	20,2	20,8	29,3	23,1	100	6,4	19,6	19,8	25,8	28,4	100	6,5	19,9	20,3	27,5	25,8	100
1998	6,4	16,2	22,4	29,0	26,0	100	5,7	16,8	21,4	26,4	29,7	100	6,1	16,5	21,9	27,7	27,9	100
GRÜNE																		
1974	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1978	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1982	34,8	32,9	14,8	11,1	6,5	100	31,6	30,4	15,6	13,5	8,9	100	33,3	31,7	15,2	12,2	7,6	100
1986	25,4	36,4	19,2	13,0	6,0	100	24,6	35,1	17,9	14,1	8,3	100	25,0	35,7	18,6	13,6	7,2	100
1990	18,9	39,1	23,7	13,6	4,7	100	18,6	38,6	22,2	13,8	6,8	100	18,7	38,8	22,9	13,7	5,8	100
1994	15,4	34,8	28,5	16,2	5,1	100	14,5	35,6	26,3	16,2	7,5	100	14,9	35,2	27,3	16,2	6,4	100
1998	11,3	28,3	34,4	20,3	5,6	100	10,7	28,4	34,9	17,9	8,2	100	11,0	28,4	34,7	19,0	7,0	100
F.D.P.																		
1974	12,1	19,8	23,8	23,4	20,9	100	10,9	20,1	21,0	25,8	22,2	100	11,4	19,9	22,3	24,7	21,6	100
1978	11,4	18,8	24,7	24,9	20,2	100	10,8	17,4	22,4	24,9	24,6	100	11,1	18,0	23,4	24,9	22,6	100
1982	9,6	15,3	22,9	28,6	23,5	100	8,7	15,4	20,3	25,7	29,8	100	9,2	15,4	21,7	27,2	26,5	100
1986	12,0	18,2	20,5	30,4	18,9	100	10,3	15,5	19,5	28,0	26,7	100	11,2	16,8	20,0	29,2	22,8	100
1990	11,7	18,2	19,2	30,0	20,9	100	9,5	15,2	18,0	29,4	27,9	100	10,6	16,7	18,6	29,7	24,4	100
1994	11,0	19,7	19,5	29,9	19,9	100	9,0	16,2	19,0	30,4	25,3	100	10,0	17,9	19,2	30,2	22,7	100
1998	10,0	19,8	21,0	28,5	20,7	100	7,8	19,4	20,3	26,8	25,7	100	8,8	19,6	20,6	27,6	23,4	100
Sonstige																		
1974	11,1	12,9	18,8	28,8	28,4	100	8,6	12,1	17,6	30,0	31,6	100	10,1	12,6	18,3	29,3	29,7	100
1978	20,2	17,9	19,0	25,8	17,1	100	18,4	15,3	18,1	27,5	20,7	100	19,4	16,7	18,6	26,5	18,7	100
1982	11,7	14,2	16,7	29,3	28,2	100	11,2	13,6	16,7	26,6	31,9	100	11,5	13,9	16,7	28,1	29,8	100
1986	12,8	15,8	16,0	30,2	25,2	100	12,0	15,5	15,0	26,9	30,5	100	12,4	15,7	15,6	28,8	27,5	100
1990	13,3	20,2	16,0	24,7	25,7	100	13,3	21,3	14,3	24,6	26,4	100	13,3	20,7	15,3	24,7	26,0	100
1994	11,0	22,6	18,9	25,4	22,2	100	12,4	23,1	18,7	22,8	22,9	100	11,6	22,8	18,8	24,3	22,5	100
1998	10,1	21,0	23,9	25,8	19,2	100	9,3	22,2	24,7	23,4	20,4	100	9,7	21,6	24,3	24,7	19,8	100

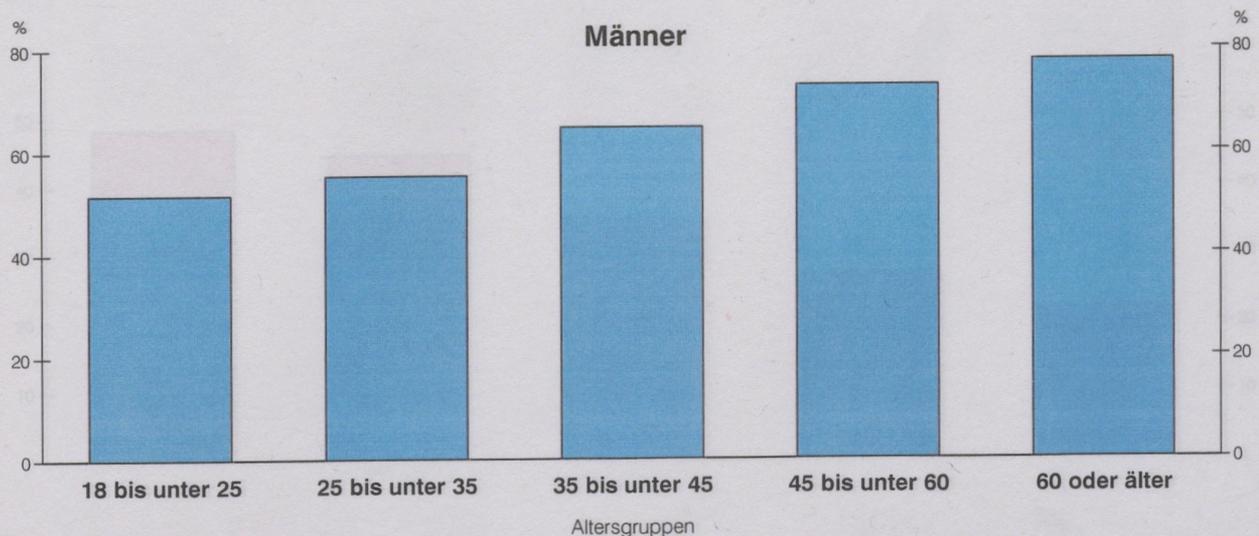
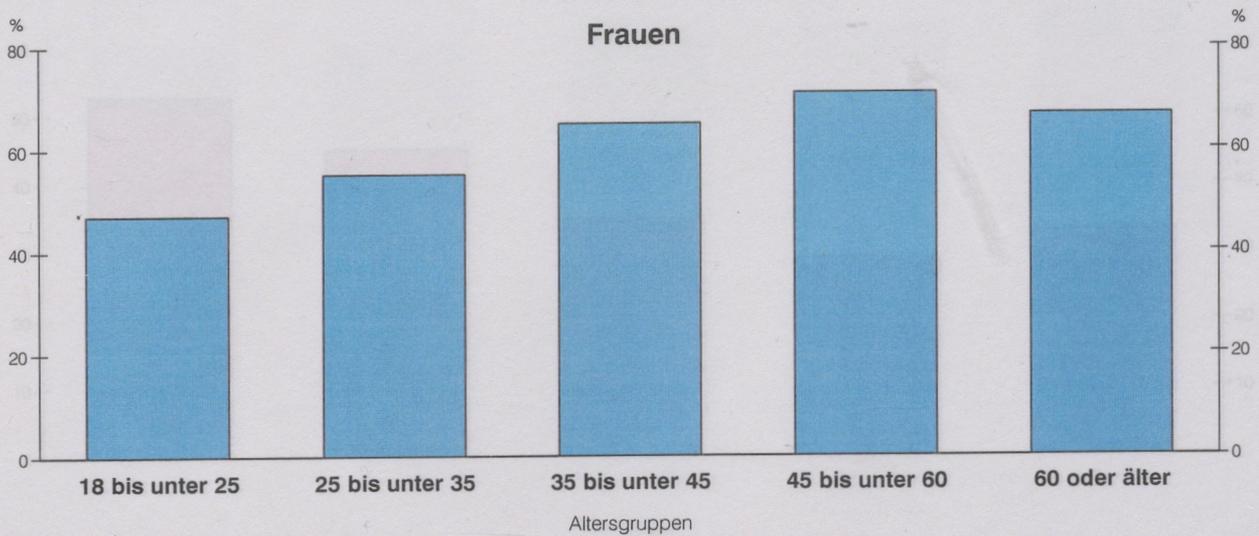
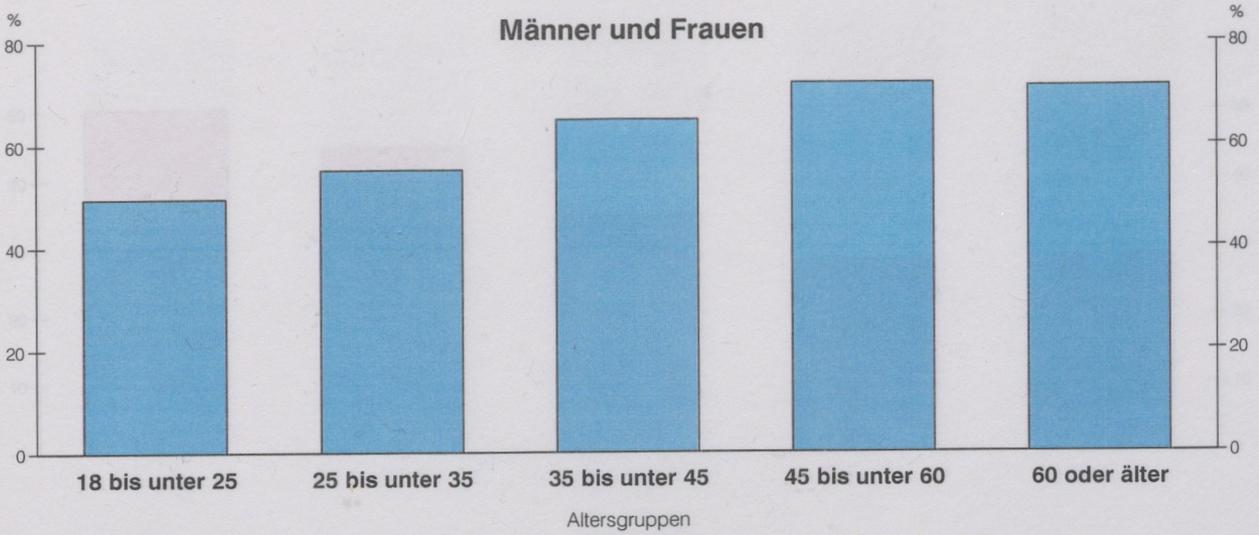
15. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)

Bezeichnung	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
Stimmberechtigte ¹⁾	354 000	739 800	783 700	894 600	838 800	3 610 900
Wähler	184 600	413 900	512 300	659 200	658 900	2 428 900
Ungültige Erststimmen	900	1 800	2 400	3 900	11 300	20 300
Gültige Erststimmen	183 600	411 600	509 300	654 600	647 700	2 406 800
davon						
CSU	88 800	187 800	223 300	330 100	386 500	1 216 500
SPD	46 400	117 000	162 400	210 200	188 500	724 500
GRÜNE	13 400	33 500	40 700	24 100	6 600	118 300
REP	13 300	24 400	27 600	31 800	28 100	125 200
F.D.P.	3 500	6 900	7 300	10 000	7 300	35 000
ödp	4 400	12 100	12 100	8 400	3 000	40 000
BP	1 800	4 300	4 600	4 900	4 100	19 700
Sonstige	12 000	25 600	31 300	35 100	23 600	127 600
dar. FR. WÄHLER	8 200	18 900	24 500	29 200	18 400	99 200
Frauen						
Stimmberechtigte ¹⁾	330 800	720 800	750 000	889 700	1 234 600	3 925 900
Wähler	157 600	401 400	493 300	638 700	834 300	2 525 300
Ungültige Erststimmen	600	1 400	2 100	3 800	11 500	19 400
Gültige Erststimmen	156 700	399 800	490 600	634 700	824 500	2 506 300
davon						
CSU	71 500	168 700	209 000	342 800	531 400	1 323 400
SPD	42 300	123 800	157 900	194 800	219 400	738 200
GRÜNE	15 200	40 500	49 600	25 400	11 600	142 300
REP	5 600	12 200	13 700	16 300	19 000	66 800
F.D.P.	3 200	7 800	8 200	10 800	10 300	40 300
ödp	6 700	14 800	15 200	9 000	4 700	50 400
BP	1 100	3 700	4 200	4 600	5 900	19 500
Sonstige	11 100	28 300	32 800	31 000	22 200	125 400
dar. FR. WÄHLER	8 300	21 500	25 600	25 500	17 600	98 500
Männer und Frauen						
Stimmberechtigte ¹⁾	684 800	1 460 600	1 533 700	1 784 300	2 073 400	7 536 800
Wähler	342 200	815 300	1 005 600	1 297 900	1 493 200	4 954 200
Ungültige Erststimmen	1 500	3 200	4 500	7 700	22 800	39 700
Gültige Erststimmen	340 300	811 400	999 900	1 289 300	1 472 200	4 913 100
davon						
CSU	160 300	356 500	432 300	672 900	917 900	2 539 900
SPD	88 700	240 800	320 300	405 000	407 900	1 462 700
GRÜNE	28 600	74 000	90 300	49 500	18 200	260 600
REP	18 900	36 600	41 300	48 100	47 100	192 000
F.D.P.	6 700	14 700	15 500	20 800	17 600	75 300
ödp	11 100	26 900	27 300	17 400	7 700	90 400
BP	2 900	8 000	8 800	9 500	10 000	39 200
Sonstige	23 100	53 900	64 100	66 100	45 800	253 000
dar. FR. WÄHLER	16 500	40 400	50 100	54 700	36 000	197 700

¹⁾ Ohne Wahlschein.

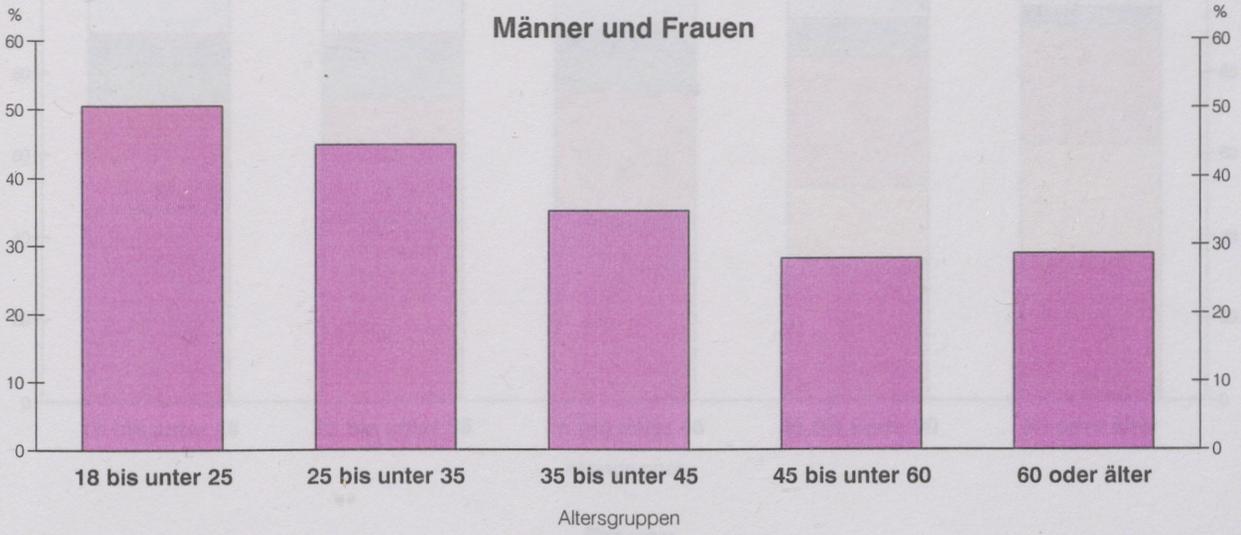
Schaubilder

Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen 1998

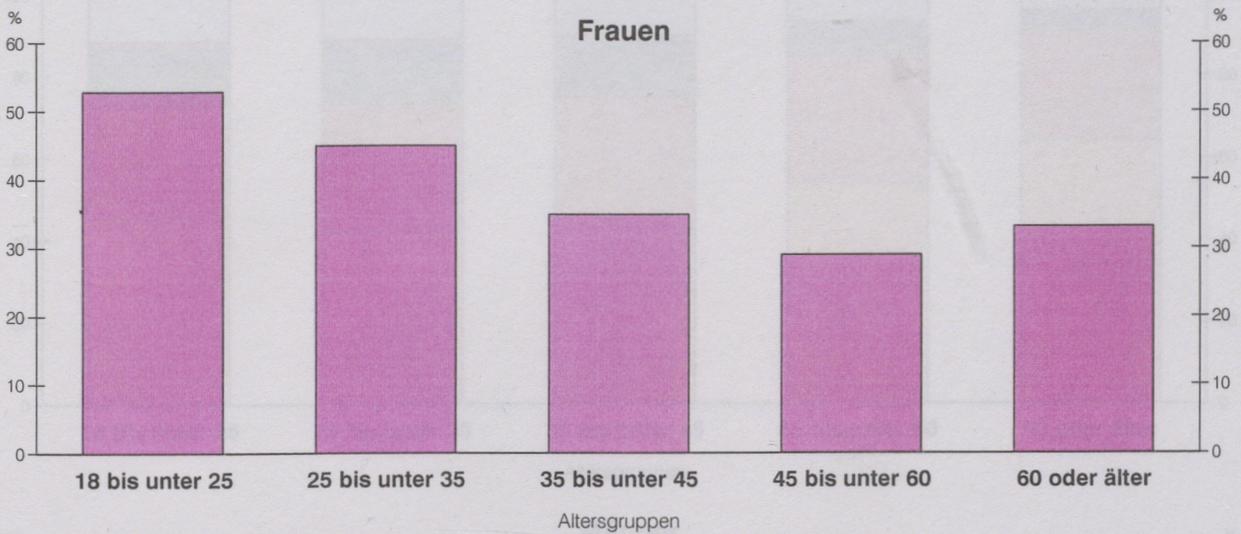


Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen 1998

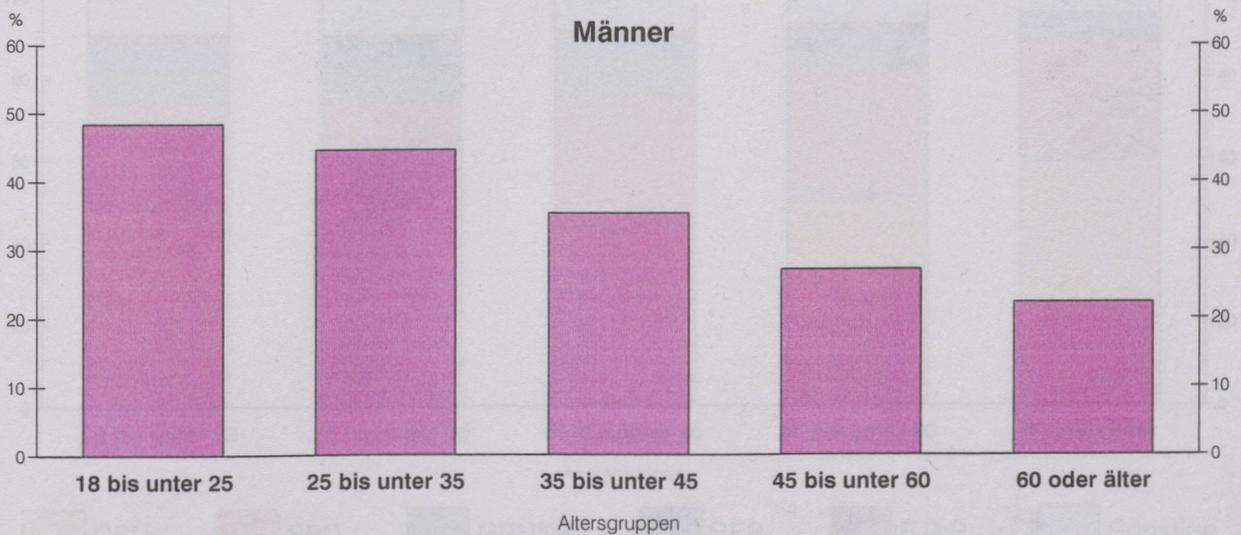
Männer und Frauen



Frauen

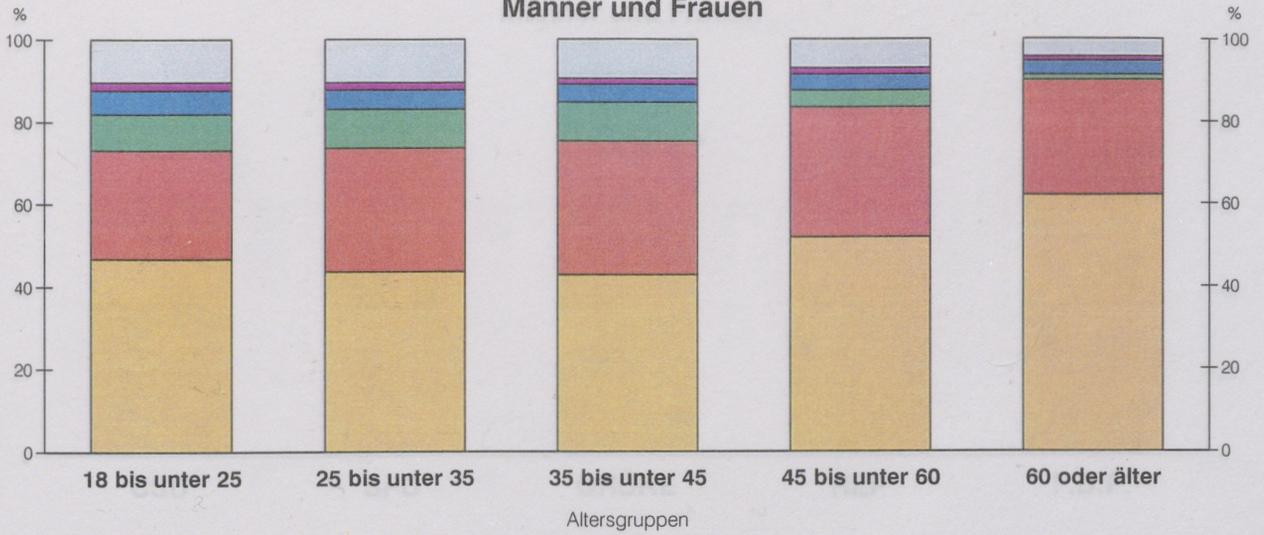


Männer

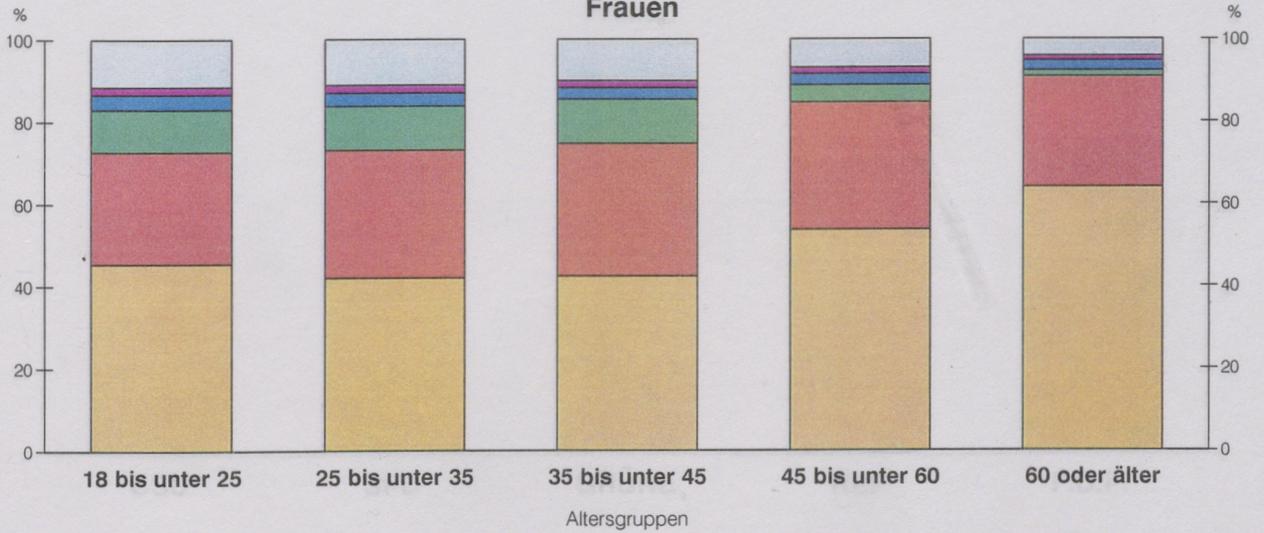


Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen 1998

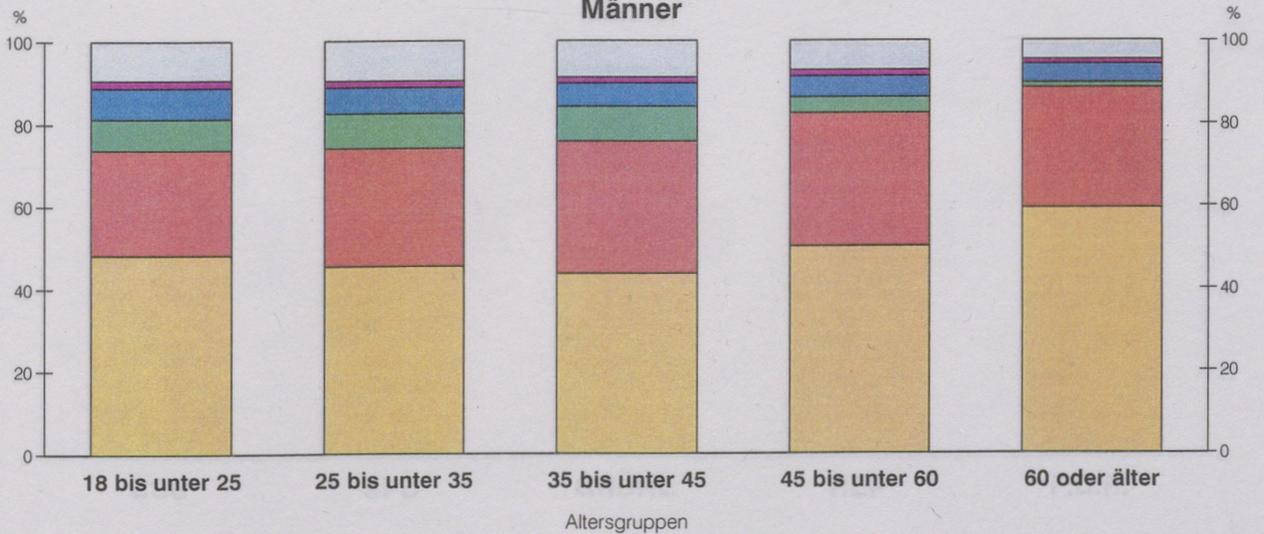
Männer und Frauen



Frauen



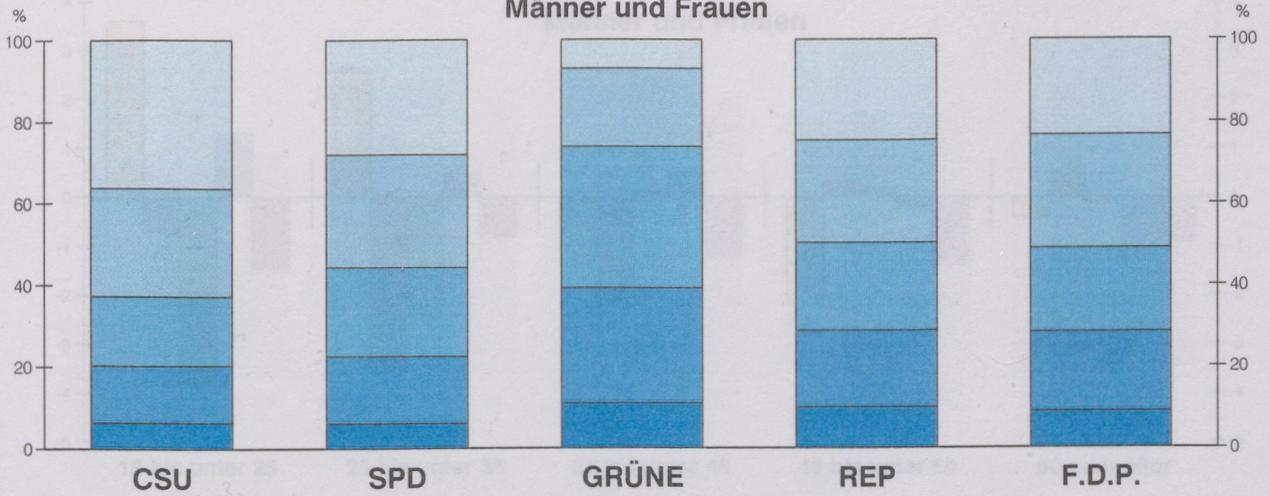
Männer



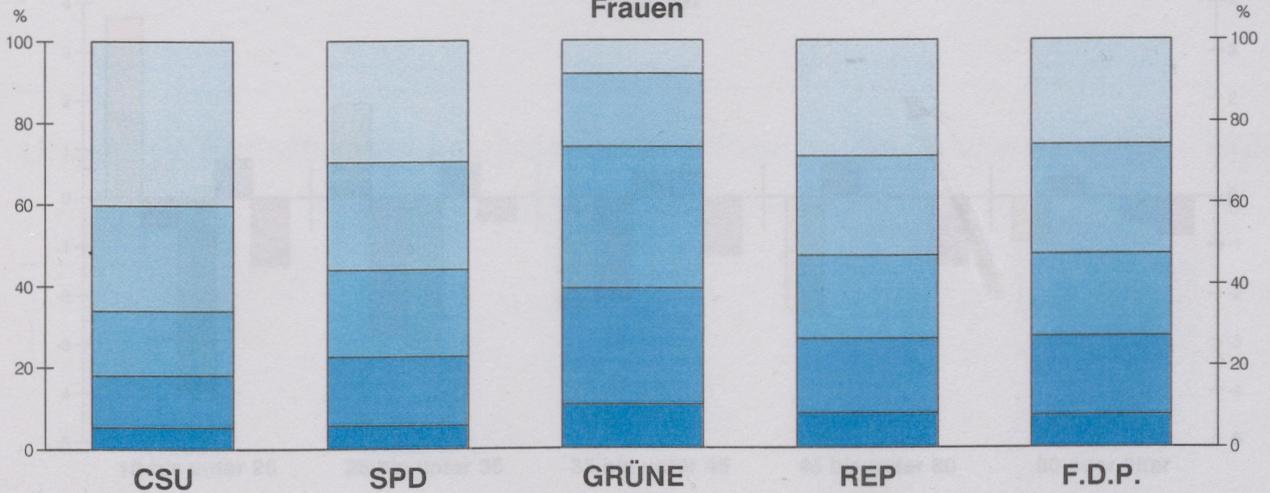
CSU
 SPD
 GRÜNE
 REP
 F.D.P.
 Sonstige

Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen 1998

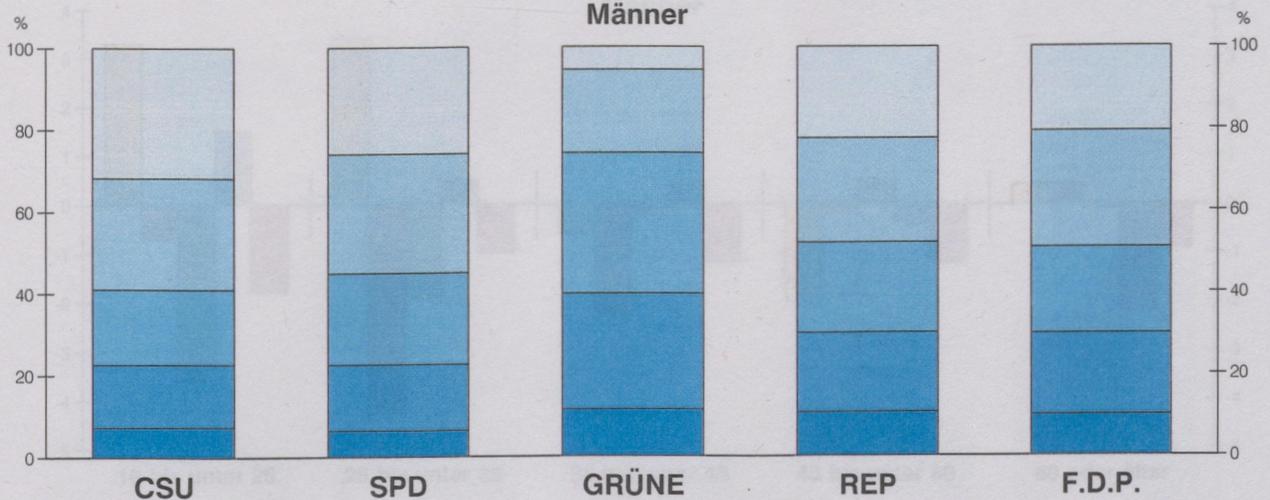
Männer und Frauen



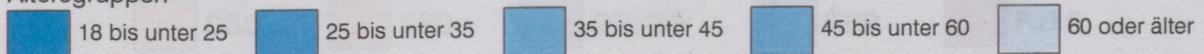
Frauen



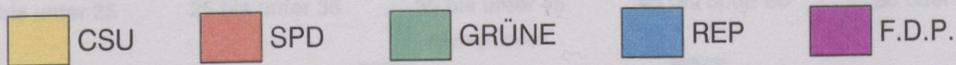
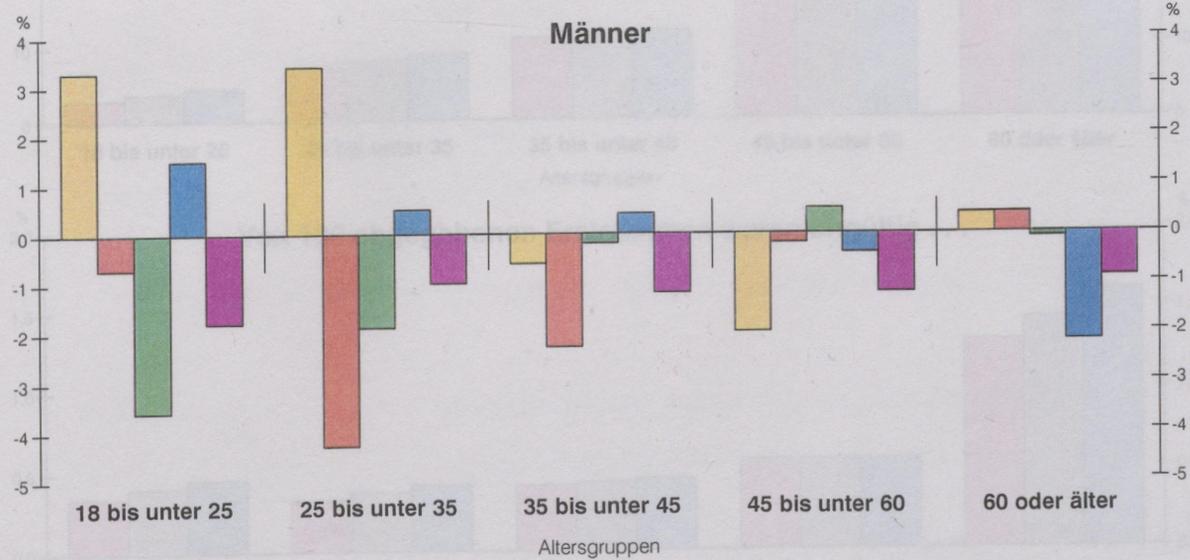
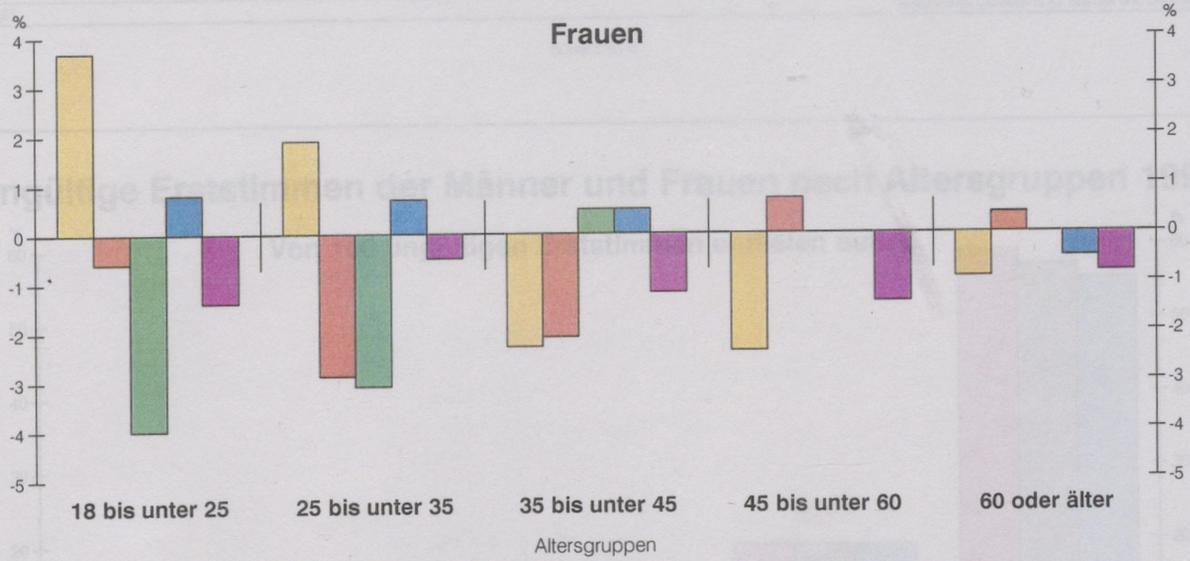
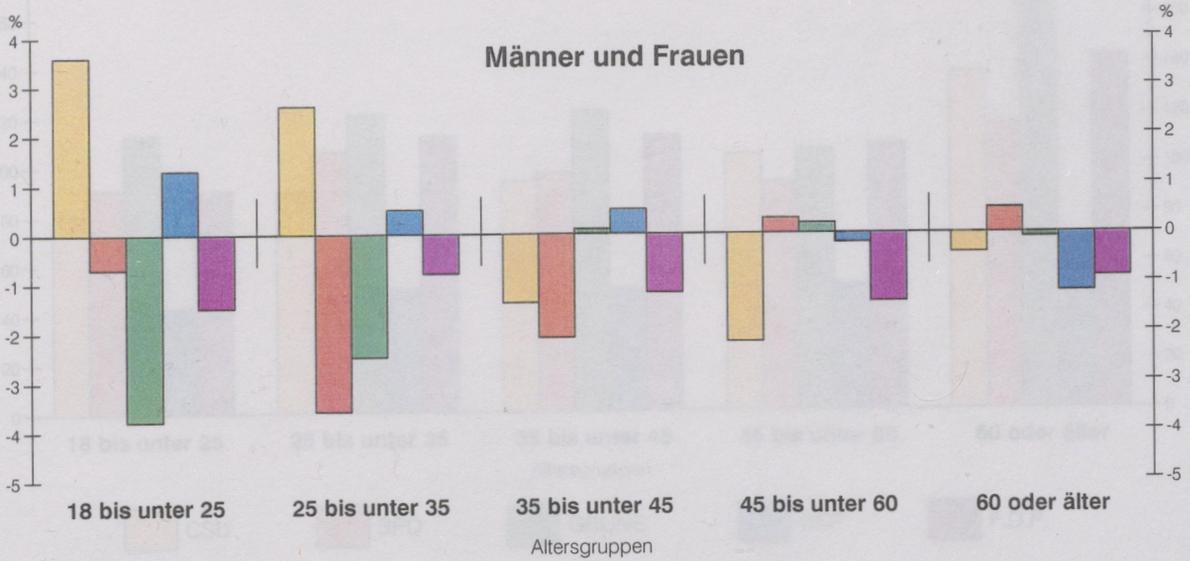
Männer



Altersgruppen

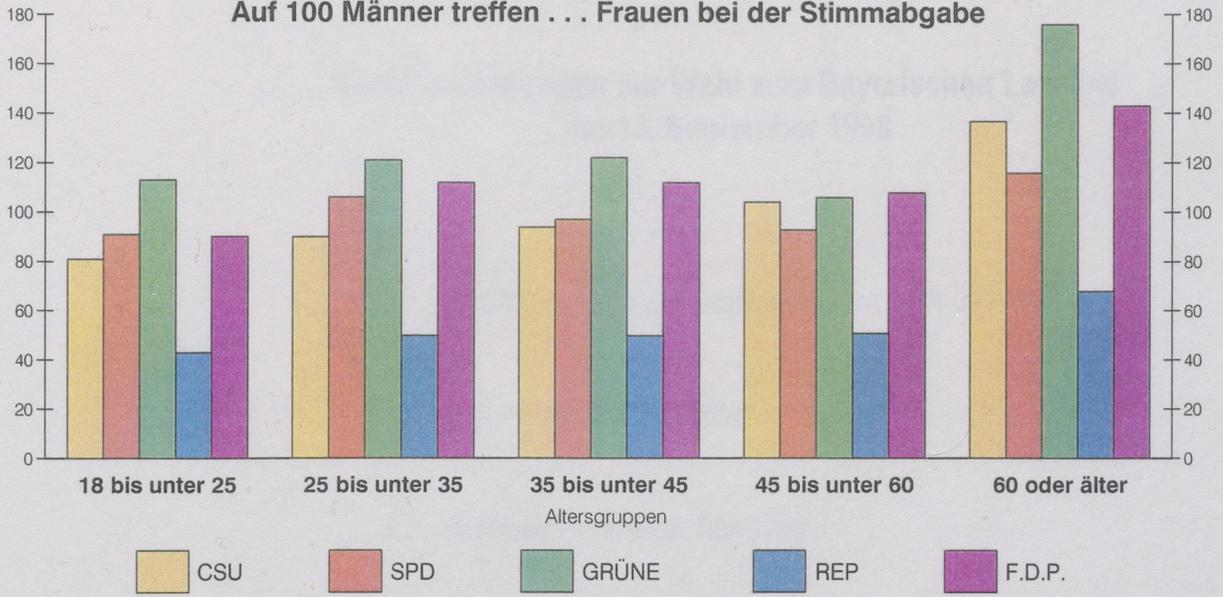


Veränderung der Erststimmenanteile 1998 gegenüber 1994



Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen 1998

Auf 100 Männer treffen . . . Frauen bei der Stimmabgabe



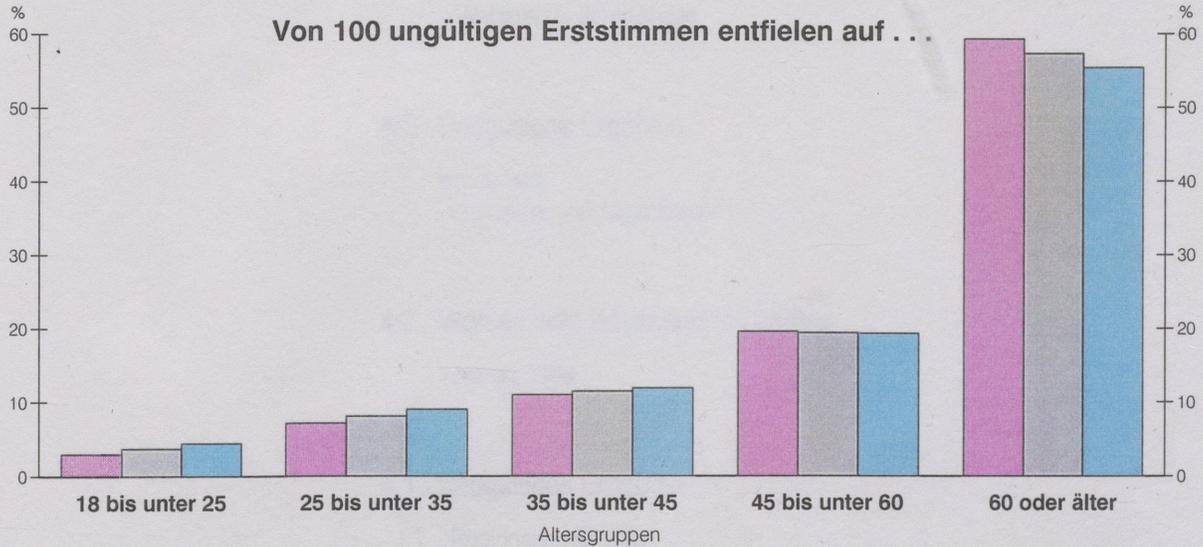
C 72398/Sg25

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

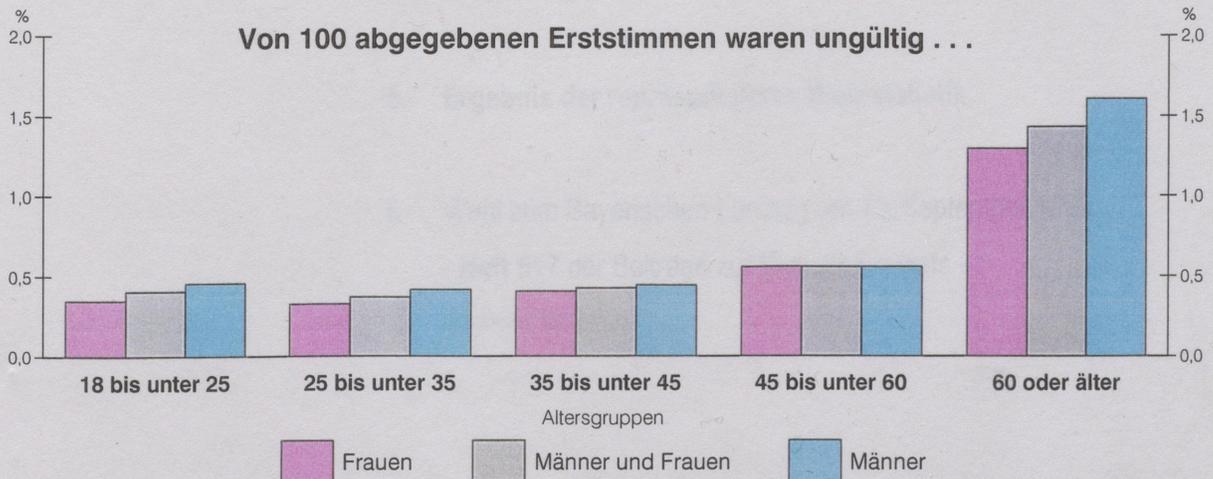
Schaubild 6

Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen 1998

Von 100 ungültigen Erststimmen entfielen auf . . .



Von 100 abgegebenen Erststimmen waren ungültig . . .



C 72498/Sg25

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Schaubild 7

Veröffentlichungen zur Wahl zum Bayerischen Landtag am 13. September 1998

0. Vergleichszahlen der Landtagswahlen 1994 und 1990
1. Terminkalender, Wahlleiter
2. Wahlkreisvorschläge, Bewerber
3. Vorläufiges Ergebnis
 - Wahlkreise, Stimmkreise
4. Endgültiges Ergebnis
 - Wahlkreise, Stimmkreise
- 4/S Endgültiges Ergebnis
 - Sonderheft
 - Bewerber und Abgeordnete -
- 4/Z Wahlen zum Bayerischen Landtag
 - 1946 bis 1998
- 4.1 Endgültiges Ergebnis
 - Regionalergebnisse -
5. **Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik**
6. Wahl zum Bayerischen Landtag am 13. September 1998
 - **Heft 517** der Beiträge zur Statistik Bayerns -
 - erscheint 1999